

# Inhalt

Danksagung	7
Interdisziplinäre Untersuchungen zu Medien, Ethik und Geschlecht. Eine erste Annäherung <i>Larissa Krainer, Sigrid Kannengießler, Claudia Riesmeyer &amp; Ingrid Stapf</i>	9
<b>Grundlagen: Begriffe und Theorien</b>	
„Moral ist grauslich“ – Ethik auch? Das Verhältnis von Medien, Ethik und Geschlecht als Suchbewegung zwischen Gleichheit und Differenz <i>Elisabeth Klaus</i>	24
Media matter: Anmerkungen zur vielschichtigen Wirkmächtigkeit medialer Differenzierungen <i>Tatjana Schönwälder-Kuntze</i>	33
Welche Gerechtigkeit kann gendersensible Gerechtigkeit in der Medienethik sein? Zur Unübersichtlichkeit einer kaum geführten Debatte <i>Karsten Weber</i>	48
Die Praxis der Differenz und die mediale ethisch-menschliche Existenz. Eine Kritik des Anerkennungsparadigmas <i>Andrea Günther</i>	64
<b>Normative Perspektiven und Kritik</b>	
Feminismus – Pragmatismus – Medienethik. Zur Frage nach der geeigneten Moralphilosophie für die Gender-Medien-Thematik <i>Alexander Filipović</i>	82

Diskriminierung zwischen den Zeilen.

Szenisches Verstehen – das Doing Gender in der Kommunikationssituation journalistischer Texte

*Friederike Herrmann*

95

Reflexion von Gendersensitivität – ein Vorschlag aus medienethischer Perspektive für die medienpädagogische Praxis

*Petra Grimm*

111

### **Empirische Fallbeispiele und aktuelle Studien**

Gender in Serie. Alles nur Seifenblase oder Tabubruch als Programm?  
Eine medienethische Analyse genderspezifischer Darstellungs- und Aneignungsmuster in populären Serienformaten

*Katrin Döveling*

134

Ein Tweet sagt mehr als 140 Zeichen?

#aufschrei als feministische Protestartikulation

*Ricarda Drüeke*

153

Klischeebeladene Randfiguren?

Doppelt belastet: Die Rolle von Frauen und Männern im Mediendiskurs über Familien

*Jennifer Tank & Marlis Prinzing*

165

### **Autorinnen und Autoren**

187